

# Der Neue

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 16

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-468825>

## **Nutzungsbedingungen**

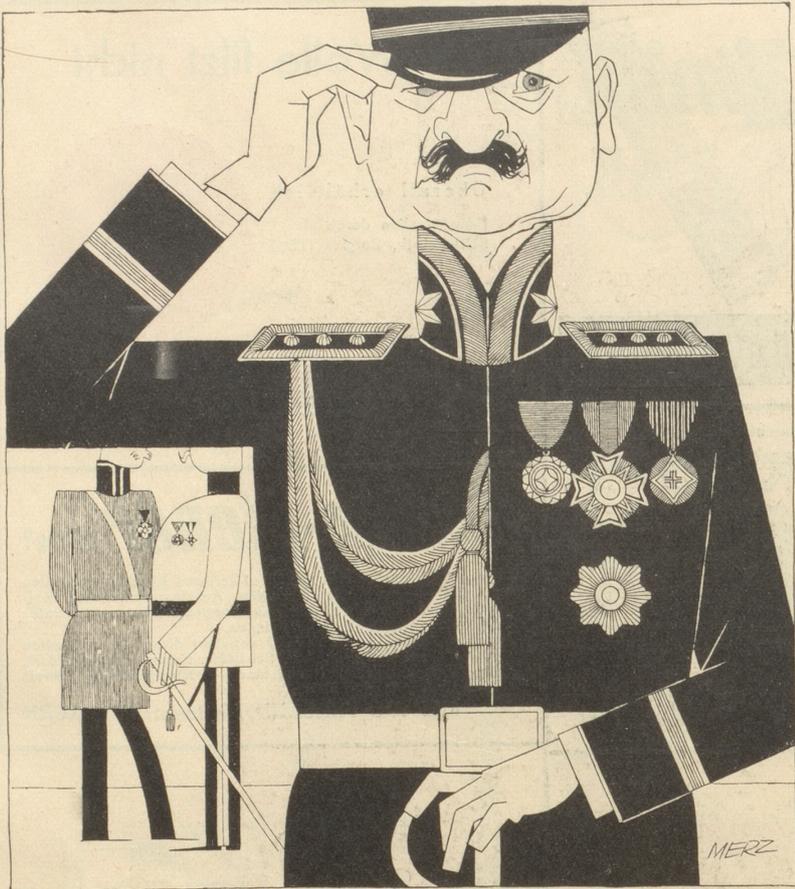
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ach wie lang wie lang —  
Oh wie bang wie bang  
Hat die deutsche Brust  
Warten gemußt.

### Greuelnachricht aus Solothurn

Der Landammann des löbl. Standes Solothurn war beim Einzug des neuen Bundesrates krankheitshalber verhindert, den so zu hohen Ehren gelangten Sohn Grenchens zu begrüßen. An seiner Stelle sprach Reg.-Rat Dr. Kaufmann, der u. a. auch die robuste Natur des Gewählten feierte und sie folgendermassen unter Beweis stellte:

«Hermann Obrecht war mit dem Landammann dieses Frühjahr in Paris; der Landammann ist krank geworden, Hermann Obrecht nicht.»

... Der verdutzte stellvertretende Landammann stimmte schliesslich in das tosende Gelächter der Versammlung ein!  
Hansjoggeli Birrlischüttler

**Roffignac**  
COGNAC  
FINE CHAMPAGNE

### Hitler-Jugend

Ein Schutzmann in Berlin findet morgens 1 Uhr einen weinenden Knaben auf der Strasse.

Polizist: «Wohin willst denn du, Kleiner?»

Knabe: «Zum Vaddi.»

Polizist: «Wie heisst denn dein Vaddi?»

Knabe: «Vaddi!»

Polizist: «Wo wohnst du denn?»

Knabe: «Beim Vaddi!»

Polizist: «Wo kommst denn her?»

Kleiner: «Von der Standartenführerversammlung!»

Der kleine Wittukind (12 Jahre) hat Streit mit seinem Lehrer. Kriegt eine Strafaufgabe. Soll künftig während der Stunde nicht mehr schwatzen dürfen!

Das aber ist Wittukind zu viel. Schlägt mit dem Fäustchen auf das Pult und ruft: «Und dafür haben wir vierzehn Jahre gekämpft?!» R. III.

### Der Neue

Nun haben sie das Ei gelegt,  
im letzten Augenblicke fast. —  
Obwohl die Farbe, die es trägt  
nicht gänzlich allen Schweizern passt,  
ist man im Grunde ziemlich froh  
der Schweregeburts als Rätetats.  
Wir brauchten schliesslich sowieso  
und dringend einen Bundesrat.  
Nun kommt er uns als Osterei  
zum Schluss noch grade recht.  
Und dieses Omen, sagt man, sei  
durchaus nicht schlecht. pa

### Der Laie photographiert

Ein Mann stellt umständlich seinen Photo-Kasten auf. Es ist herrliches Wetter. Ich schaue interessiert zu.

Der Mann drückt auf den Knopf und belichtet ganze 10 Sekunden.

Auf meine Frage: «Warum belichten Sie so verrückt lange?»

«Hä, ich mache e Fern-Ufnahm und da gahts halt es Wili bis 's Bild da ischt!»

Hut ab vor diesem Phototechniker!  
Vino

### Lewa- Witz

Politische Diskussion.

Frägt einer den andern: «Bisch Du en Bürolischt?»

Antwortet der andere empört: «Nei nei, ich schaffe!» Jha

### Splitterchen

Es macht nichts, wenn eine Sache schief geht, solange man irgend jemand Schuld geben kann. Ypsi

SARSAPARILL

**Modélia**  
das wohlgeschmeckende  
Blutreinigungsmittel

Ein halbes Jahrhundert Erfahrung und Erfolg sind seine beste Empfehlung als Blutreinigung, bei schlechter Leberfunktion, Darmträgheit, chronischer Verstopfung und deren Folgen, unreiner Haut und Ausschlägen. Kurst. Fr. 9r + Fr. 5

In allen Apotheken, oder Zentral-Apotheke, Madlener-Gavin, Genf.

1885 1935

PUBLIVOX